



Dekret

Decreto

der Ressortdirektorin
des Ressortdirektors

della Direttrice di Dipartimento
del Direttore di Dipartimento

Nr.

N.

18560/2024

R 11 Ressort Europa, Arbeit und Personal - Dipartimento Europa, Lavoro e Personale

Betreff:

Petra Piffer - Ernennung zur Direktorin des
Arbeitsinspektorates

Oggetto:

Petra Piffer - Nomina a Direttrice
dell'Ispettorato del Lavoro

Der Direktor des Ressorts Europa, Arbeit und Personal schickt Folgendes voraus:

Das Landesgesetz vom 21. Juli 2022, Nr. 6, („Regelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems und Ordnung der Südtiroler Landesverwaltung“ im Folgenden Landesgesetz Nr. 6/2022 genannt) ist mit dem 05.08.2022 in Kraft getreten.

Artikel 7 des Landesgesetzes Nr. 6/2022 regelt die Erteilung von Aufträgen als Führungskraft der zweiten Ebene.

Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 14. Februar 2023, Nr. 130, die in Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 6/2022 vorgesehene Kommission für die Führungskräfte des öffentlichen Landessystems eingesetzt.

Für die Besetzung der Direktion des Arbeitsinspektorats (zweite Ebene) wurde gemäß eigenem Antrag vom 16. September 2024 (Prot. Nr. 741006 vom 17.09.2024) ein Aufrufverfahren eingeleitet, dessen entsprechende Bekanntmachung auf der institutionellen Webseite der Autonomen Provinz Bozen am 17. September veröffentlicht wurde.

Die Frist für die Einreichung der Interessensbekundungen ist am 27. September 2024 abgelaufen.

Besagter Aufruf sieht in Artikel 3 vor „Die Interessensbekundungen werden vom zuständigen Leitungsorgan gemäß Artikel 7 des Landesgesetzes Nr. 6/2022 bewertet, das bei Bedarf Gespräche führen kann, um Motivationsaspekte sowie Erfahrungen in ähnlichen beruflichen Tätigkeiten wie jene, die innerhalb der betreffenden Organisationsstruktur relevant sind, zu vertiefen.“

Die Bewertung erfolgt nach den Grundsätzen der Transparenz, der Öffentlichkeit und der Nichtdiskriminierung.

Il Direttore del Dipartimento Europa, Lavoro e Personale premette quanto segue:

La legge provinciale 21 luglio 2022, n. 6 (“Disciplina della dirigenza del sistema pubblico provinciale e ordinamento dell’Amministrazione provinciale” nel seguente denominata Legge provinciale n. 6/2022) è entrata in vigore in data 05.08.2022.

L’articolo 7 della Legge provinciale n. 6/2022 disciplina il conferimento degli incarichi dirigenziali di seconda fascia.

La Giunta provinciale ha istituito, con delibera del 14 febbraio 2023, n.130, la Commissione per la dirigenza del sistema pubblico provinciale di cui all’articolo 2 comma 3 della Legge provinciale n. 6/2022.

È stata avviata a seguito di propria richiesta del 16 settembre 2024 (prot. n. 741006 del 17/09/2024) una procedura di interpello per la copertura della direzione dell’Ispettorato del lavoro (seconda fascia), il cui relativo avviso è stato pubblicato sul sito istituzionale della Provincia autonoma di Bolzano il 17 settembre 2024.

Il termine per la presentazione delle manifestazioni di interesse è scaduto il 27 settembre 2024.

Tale avviso prevede all’articolo 3 che “le manifestazioni di interesse sono esaminate dall’Organo di governo competente ai sensi dell’articolo 7 della legge provinciale n. 6/2022, che qualora ritenuto opportuno, potrà effettuare dei colloqui per l’approfondimento degli aspetti motivazionali e dell’esperienza nello svolgimento di attività professionali analoghe a quelle di competenza della struttura organizzativa oggetto di interpello.”

La valutazione è effettuata nel rispetto dei principi di trasparenza, di pubblicità e di non discriminazione.

Bei der Beurteilung der Interessensbekundungen für die Führungsposition werden folgende Kriterien angewandt, die auch das übergeordnete öffentliche Interesse an der Ermittlung der Führungskraft mit den am besten geeigneten beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten berücksichtigen, um die optimale und wirksame Wahrnehmung der mit den vakanten Positionen verbundenen Aufgaben zu gewährleisten, sowie die Notwendigkeit, das reibungslose und einwandfreie Funktionieren der Verwaltung sicherzustellen:

- berufliche Kompetenzen und Erfahrungen sowie Bildungsbiografie,
- Eignung im Hinblick auf die Art und die Charakteristika, Tätigkeiten/Aufgaben des Amtes und der gesetzten Ziele.“

Außerdem sieht besagter Aufruf unter Artikel 3 Weiters vor: „[bei der Vergabe von Führungsaufträgen] wird der Grundsatz der organisatorischen Nachhaltigkeit [omissis] vorrangig berücksichtigt, auch um die Kontinuität der Verwaltungstätigkeit und den Schutz etwaiger nicht ersetzbarer Führungspositionen und/oder Führungspositionen, die sich durch spezielle Fachkenntnisse kennzeichnen, zu gewährleisten.“

Der Führungsauftrag wird auf der Grundlage einer Bewertung der Kompetenz der Interessierten zur Ausführung der Aufgabe erteilt, wobei die Art und die Merkmale der Tätigkeiten/Aufgaben des Amtes und der gesetzten Ziele, die Komplexität der Struktur, die beruflichen Fähigkeiten sowie die, auch in der Privatwirtschaft oder in anderen öffentlichen Verwaltungen erworbene Erfahrung, sofern für die Auftragserteilung relevant, berücksichtigt werden.

Insgesamt sieben Personen haben ihre Interessensbekundungen samt Curricula termingerecht innerhalb des vorgegebenen Termins vom 27. September 2024 eingereicht.

Zwei Personen sind vom Verfahren ausgeschlossen worden, da sie die Zugangsvoraussetzungen gemäß Artikel 2 des gegenständlichen Verfahrens nicht erfüllen.

Ai fini della valutazione delle manifestazioni di interesse per la posizione dirigenziale si applicano i seguenti criteri, che terranno altresì conto dell'interesse pubblico prioritario di individuare la dirigente/il dirigente avente le competenze e le capacità professionali più idonee a garantire l'ottimale ed efficace svolgimento delle funzioni connesse con gli incarichi vacanti, nonché dell'esigenza di assicurare il buon andamento e la piena funzionalità dell'amministrazione:

- competenze ed esperienze professionali nonché percorsi formativi;
- idoneità del profilo in ordine alla natura e alle caratteristiche delle attività/competenze dell'ufficio e degli obiettivi prefissati.”

Inoltre, tale avviso prevede all' articolo 3 che: “[omissis] nel conferimento degli incarichi sarà prioritariamente tenuto conto del principio di sostenibilità organizzativa, anche al fine della salvaguardia della continuità dell'azione amministrativa e delle eventuali posizioni infungibili e/o specialistiche.”

l'incarico dirigenziale va attribuito sulla base della valutazione della competenza dell'interessata/dell'interessato a svolgerlo, considerando la natura e le caratteristiche delle attività/competenze dell'ufficio e degli obiettivi prefissati, la complessità della struttura, le capacità professionali, le esperienze maturate, anche presso il settore privato o presso altre amministrazioni pubbliche, purché attinenti al conferimento dell'incarico.

Sette persone hanno complessivamente presentato le loro manifestazioni di interesse con allegati curricula, entro il termine previsto del 27 settembre 2024.

Due persone sono state escluse dalla succitata procedura di interpello in quanto non in possesso dei requisiti di accesso ai sensi l'articolo 2 della relativa procedura.

Zur Wahrung der Grundsätze der Transparenz, der Öffentlichkeit und der Nichtdiskriminierung hat das gemäß Artikel 7 des Landesgesetzes Nr. 6/2022 zuständige Leitungsorgan in Ausübung seiner in Artikel 32 Absatz 3 Buchstabe i) desselben Landesgesetzes geregelten Funktion mit eigenem Dekret Nr. 17409/2024 ein Beratungsgremium, zur gemeinsamen Bewertung und Durchführung der Bewerbungsgespräche, in welchen die Motivationsaspekte sowie die gesammelten Erfahrungen analysiert werden, designiert.

Am 16. Oktober 2024 hat sich dieses Beratungsgremium unter dem Vorsitz von Ressortdirektor Günther Burger und den Mitgliedern Stefan Luther und Claudia Weiler zu Bewertung der fünf Interessensbekundungen getroffen. Zwei Bewerberinnen wurden daraufhin zum Motivationsgespräch am 22. Oktober eingeladen, in welchen die Motivationsaspekte sowie die gesammelten Erfahrungen analysiert wurden.

Nach der Bewertung der Lebensläufe der an der Besetzung der Führungsposition interessierten Personen sowie nach Durchführung der Motivationsgespräche ist das gemäß Artikel 7 des Landesgesetzes Nr. 6/2022 zuständige Leitungsorgan zum Schluss gekommen, dass Frau Petra Piffer die Interessierte mit den am besten geeigneten beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die optimale und wirksame Wahrnehmung der mit der vakanten Position verbundenen Aufgaben ist.

Petra Piffer hat einen Abschluss in Rechtswissenschaft und verfügt über die Befähigung zur Ausübung als Rechtsanwältin. Sie hat einen Master zweiter Ebene in Arbeitspsychologie und Bildungs-wissenschaften und einen Executive Master in Betriebswirtschaft abgeschlossen.

Sie hat leitende Funktionen in mehreren komplexen und großen Strukturen im privaten und öffentlichen Sektor ausgeübt, wo sie sich als Verantwortliche für das Personal insbesondere mit den Beziehungen zu den Gewerkschaften und der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz befasst hat.

Zirka 10 Jahre lang war sie Generaldirektorin der Sasa AG, zuständig für die Beziehungen zu den Gewerkschaften und für die Rechtsstreitigkeiten /Schlichtungen betreffend die Arbeitsverhältnisse. Außerdem hat sie in dieser Zeit den Prozess der Umwandlung der SASA von einer Gesellschaft mit öffentlicher Beteiligung in eine Inhouse Gesellschaft erfolgreich abgeschlossen.

Al fine di garantire il rispetto dei principi di trasparenza, di pubblicità e di non discriminazione, l'organo di governo competente ai sensi dell'articolo 7 della legge provinciale n. 6/2022, ha, nell'esercizio della sua funzione prevista all'articolo 32 comma 3 lettera i) della medesima legge provinciale, quindi disposto con proprio decreto n. 17409/2024 la nomina di un organo consultivo ai fini della valutazione congiunta dei colloqui per l'approfondimento degli aspetti motivazionali e dell'esperienza maturata.

Il 16 ottobre 2024 questo organo consultivo presieduto dal Direttore di Dipartimento Günther Burger e dai membri Stefan Luther e Claudia Weiler si è riunito per valutare le cinque manifestazioni di interesse. Due candidati sono perciò stati invitati a colloquio il 22 ottobre per l'approfondimento degli aspetti motivazionali e dell'esperienza maturata.

A seguito della valutazione dei curricula delle persone che hanno manifestato il loro interesse a ricoprire la posizione dirigenziale e sostenuti i relativi colloqui motivazionali, l'organo di governo competente ai sensi dell'articolo 7 della legge provinciale n. 6/2022 è giunto alla conclusione che la signora Petra Piffer è l'interessata avente le competenze e capacità professionali più idonee a garantire l'ottimale ed efficace svolgimento delle funzioni connesse con l'incarico vacante.

Petra Piffer è laureata in giurisprudenza e ha conseguito l'abilitazione all'esercizio della professione forense. Ha conseguito un master di secondo livello in psicologia del lavoro e scienze della formazione e un executive master in amministrazione aziendale.

Ha svolto funzioni dirigenziali molteplici in strutture complesse e di grandi dimensioni presso il settore privato e pubblico ove si è occupata come responsabile per il personale in particolare dei rapporti con le organizzazioni sindacali e di salute e sicurezza sul lavoro.

Per circa dieci anni è stata direttrice generale della Sasa SPA, con competenza per i rapporti con le organizzazioni sindacali e le controversie/conciliazioni in materia di rapporto di lavoro. Inoltre, ha concluso in questo periodo con successo la trasformazione di SASA da società a capitale pubblico a società Inhouse.

Diese Erfahrungen/Kompetenzen hängen vielfach mit dem gegenständlichen Direktionsauftrag zusammenhängen.

Im Zuge des Gesprächs verdeutlicht Frau Piffer ihre Motivation für die Übernahme des Amtes daran, dass Personalverwaltung und Personalführung im Zusammenhang mit Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ein Fixpunkt in ihrer Berufskarriere darstellen. Sie hat die Arbeitswelt und das damit zusammenhängende Arbeitsrecht aus verschiedenen Blickwinkeln kennengelernt. In ihrem beruflichen Werdegang hat sie sich vielfach mit Gewerkschaftsangelegenheiten beschäftigt, Erfahrung im Personalmanagement erworben und sich ständig mit Themen wie Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz auseinandergesetzt.

Sie hat einige innovative Initiativen in ihren diversen Arbeitsaufträgen vorangetrieben und umgesetzt, deren Zielsetzung es war, die Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern/innen für diese Aspekte zu fördern. Als Generaldirektorin der Sasa AG konnte sie ihre Kompetenzen und Erfahrungen in der Personalführung gut einbringen und als beauftragte Arbeitgeberin war sie zudem für Arbeitssicherheit und Prävention verantwortlich.

Nicht zuletzt hat Frau Petra Piffer im Zuge des Bewerbungsgesprächs aufgezeigt, dass sie die Kompetenzen des Arbeitsinspektorates kennt, sich damit intensiv auseinandergesetzt hat. Für die Bewältigung der bevorstehenden Herausforderungen in besagter Organisationseinheit hat sie zudem konkrete Vorschläge vorgebracht.

Darüber hinaus hat die Interessierte im Zuge des Motivationsgesprächs vorbereitet sowie sehr motiviert gewirkt.

Das gemäß Artikel 7 des Landesgesetzes Nr. 6/2022 zuständige Leitungsorgan ist somit zu der Ansicht gelangt, dass die Bewerberin Petra Piffer über einen umfangreichen, mit den Anforderungen für die Leitung des Arbeitsinspektorates voll übereinstimmenden Lebenslauf verfügt.

Die Berufserfahrung sowie der beachtliche Bildungsgrad sind außerdem weitgehend relevant für die im DLH Nr. 3/2024 i.g.F. festgelegten Zuständigkeitsbereiche der zu besetzenden Führungsstruktur und implizieren eine gründliche und systematische Kenntnis der entsprechenden Bereiche, sowie eine optimale fachbezogene Aus- und Fortbildung.

Trattasi di esperienze/competenze molto attinenti all'incarico dirigenziale in oggetto.

Nel corso del colloquio la sig.ra Piffer espone la sua motivazione all'assunzione dell'incarico affermando che l'amministrazione e la gestione del personale in relazione alla salute e alla sicurezza sul lavoro rappresentano un punto fermo nella sua carriera professionale. Ha conosciuto il mondo del lavoro e il relativo diritto del lavoro da diverse prospettive. Nel corso della sua carriera professionale, si è occupata in molte occasioni di questioni sindacali, ha acquisito esperienza nella gestione delle risorse umane e si è costantemente occupata di questioni quali la sicurezza e la salute sul lavoro.

Nei suoi vari incarichi lavorativi ha promosso e realizzato diverse iniziative innovative volte a promuovere la sensibilizzazione dei collaboratori/delle collaboratrici su questi temi. Quale direttrice della Sasa SpA ha potuto mettere a frutto le sue competenze e la sua esperienza nella gestione del personale ed in qualità di datrice di lavoro preposto era anche responsabile per la sicurezza e la prevenzione sul lavoro.

Nel corso del colloquio, la signora Petra Piffer ha poi dimostrato che conosce ed ha approfondito in modo intensivo le competenze dell'Ispettorato del Lavoro ed ha avanzato proposte concrete rispetto alle principali sfide che attendono tale unità organizzativa.

Inoltre, nel corso del colloquio, la candidata è apparsa preparata e motivata.

L'organo di governo competente ai sensi dell'articolo 7 della legge provinciale n. 6/2022 ha quindi ritenuto che la candidata Petra Piffer possieda un curriculum vitae ricco e pienamente compatibile con i requisiti richiesti per la direzione dell'Ispettorato del lavoro.

L'esperienza professionale maturata nonché l'elevatissimo grado di formazione raggiunto sono ampiamente pertinenti agli ambiti di competenza della struttura dirigenziale da ricoprire, come descritti nel DPP n. 3/2024 e successive modifiche ed integrazioni, e dimostrano un'approfondita e sistematica conoscenza degli ambiti di competenza nei relativi settori, nonché un'ottima formazione pertinente.

Die Gewichtung des Arbeitsinspektorates wurde mit dem Beschluss der Landesregierung vom 04.07.2023, Nr. 571 wie folgt vorgenommen: B5.

La pesatura dell'Ispettorato del lavoro è stata disposta con deliberazione della Giunta provinciale del 04.07.2023, n. 571 come segue: B5.

Gemäß Landesgesetz vom 18. Oktober 1988, Nr. 40, ist der Proporz zu beachten; mit vorliegender Ernennung wird die Anzahl der Direktionen, die der Sprachgruppe des im Betreff genannten Bediensteten vorbehalten sind, nicht überschritten.

Ai sensi della legge provinciale del 18 ottobre 1988, n. 40, va rispettata la proporzionale; con la presente nomina non si supera il numero delle direzioni riservate al gruppo linguistico della dipendente indicata in oggetto.

und v e r f ü g t:

e d e c r e t a:

1. Frau Petra Piffer wird in Anwendung von Artikel 7 des Landesgesetzes Nr. 6/2022 zur Direktorin des Arbeitsinspektorates, welchem die Gewichtung B5 zugeordnet ist, ernannt.
2. Die Ernennung erfolgt für folgenden Zeitraum: von 05. November 2024 bis 04. November 2029.
3. Die Zweckbindung der Ausgaben dieser Maßnahme wurde, mit Bezug auf die fixen und dauerhaften Bezüge, bereits automatisch gemäß Paragraph 5.2 der Anlage 4.2 des GVD Nr. 118/2011 vorgenommen.

1. In applicazione dell'articolo 7 della Legge provinciale n. 6/2022 la signora Petra Piffer è nominata direttrice dell'Ispettorato del Lavoro, con attribuita pesatura B5.
2. La nomina viene effettuata per il seguente periodo: dal 5 novembre 2024 fino al 4 novembre 2029.
3. L'impegno di spesa del presente provvedimento, relativo ai trattamenti di spesa fissi e continuativi, è già stato assunto in automatico ai sensi del paragrafo 5.2 dell'allegato 4.2 di cui al D.lgs. 118/2011.

Der Ressortdirektor

Il Direttore di Dipartimento

Günther Burger



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr. 17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Der Ressortdirektor
Il Direttore di Dipartimento

BURGER GUENTHER

25/10/2024

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 6 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Guenther Burger

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 6 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

25/10/2024

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma